

Schulnachrichten

*Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern!*

Das Jahr 2009 nähert sich seinem Ende. Für unsere Schule war es auf den ersten Blick ein erfolgreiches Jahr: Wir konnten in vielen Bereichen an die bewährte Arbeit der Vorjahre anknüpfen. Ergebnisse des Zentralabiturs, der zentralen Prüfungen in der Jahrgangsstufe 10 sowie der Lernstanderhebungen in der Jahrgangsstufe 8 zeigen wiederum, dass die pädagogische Arbeit an unserer Schule Früchte trägt. Dies wird auch durch die niedrige Wiederholerquote bestätigt.

Dennoch war es kein Jahr wie jedes andere: In das Jahr 2009 fiel der Tod unseres Schulleiters Johannes Hermsen, der uns betroffen gemacht hat.

Nachdem ich seine Nachfolge habe anreten dürfen, habe ich noch deutlicher gemerkt, dass das Leben am Joseph-König-Gymnasium von sehr vielen engagierten Personen mitgetragen wird. Hier sind sicherlich die Kolleginnen und Kollegen zu nennen, denen ich an anderer Stelle ebenfalls danken werde, aber auch zahlreiche Eltern, Schülerinnen und Schüler.

Ihnen und Euch allen danke ich an dieser Stelle sehr herzlich für Ihr und Euer Wirken für unsere Schule und hoffe auf weiterhin engagierte und auch kritische Zusammenarbeit im Jahr 2010.

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrerinnen und Lehrern ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie alles Gute für das Jahr 2010.

Personalia

In den Tagen des Drucks dieser Ausgabe der Schulnachrichten finden gerade die Auswahlgespräche für die Besetzung neuer Stellen statt. Unserem Gymnasium sind zum 01. Februar 2010 vier neue Stellen zugewiesen worden; vier weitere Stellen durften wir zu August 2010 ausschreiben. Dies ist für unsere Schule sehr erfreulich, ist doch eine gute Stellenversorgung eine wichtige Voraussetzung für erfolgreiche pädagogische Arbeit. Wir hoffen, die insgesamt acht Stellen so besetzen zu können, dass wir durch Pensionierungen entstehendem Mangel frühzeitig begegnen können. In den nächsten Schulnachrichten werden wir über die dann hoffentlich erfolgten Neubesetzungen berichten.

Nacht der Lichter

Das Joseph-König-Gymnasium lud in Zusammenarbeit mit der evangelischen und der katholischen Kirche am Freitag, dem 20.11.2009, wiederum zu einer „Nacht der Lichter“ in die Marienkirche ein. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ließen sich mit Texten und Liedern aus Taizé auf den Advent einstimmen. Ein herzliches Dankeschön gilt Herrn Bollerott sowie Herrn Lauterbach, die die Nacht mit vorbereitet haben.

Weihnachtsbaum

Ein schön geschmückter Weihnachtsbaum ziert in diesen Tagen den Eingangsbereich unserer Schule. Der Klasse 5 b, die mit ihrer Klassenlehrerin Frau Albrecht den Baum geschmückt hat, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Weihnachtskonzert

Am Montag, dem 21. Dezember, findet um 17.00 in der Aula unseres Gymnasiums ein Weihnachtskonzert statt. Es wird von verschiedenen Musik- und Gesangsensembles der Stufen 5-10 getragen, die ein abwechslungsreiches Programm zur Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest gestaltet haben. Alle Schülerinnen, Schüler und Eltern unserer Schule sind herzlich eingeladen.

Pädagogischer Tag 2010

Am Montag, dem 01.02.2010, führt das Kollegium einen ganztägigen „Pädagogischen Tag“ zu Fragen des Nachmittagsunterrichts und der Stundenplangestaltung durch. Schulpflegschaft und Schulkonferenz haben diesem Tag, an dem unterrichtsfrei sein wird, zugestimmt.

Das Kollegium wird sich während des „Pädagogischen Tags“ mit den Fragen der Gestaltung des Schultags angesichts der Veränderung der Stundentafel befassen.

Konkret geht es um Fragen zur Gestaltung der Mittagspause sowie zu einer anderen Rhythmisierung des Unterrichts. Zu diesem Thema hatten wir zur letzten Lehrerkonferenz Referenten anderer Schulen geladen, die von ihren Erfahrungen berichtet haben. Konkret geht es uns um die Frage nach der Einführung eines reinen Doppelstundenmodells oder eines alternativen Modells, in dem es neben Doppelstunden auch Einzelstunden geben soll.

Da dies nicht nur ein organisatorisches Problem ist, sondern Auswirkungen auf die Gestaltung des Unterrichts haben muss, sehen wir eine ausführliche Beschäftigung mit diesem Thema nicht nur als sinnvoll, sondern geradezu als notwendig an.

„Tag der offenen Tür“

Der „Tag der offenen Tür“ findet für die Schülerinnen sowie Schüler der vierten Grundschulklassen sowie deren Eltern am Freitag, dem 22. Januar 2010, sowie am Samstag, dem 23. Januar 2010, statt. Am Freitag bieten wir um 19.30 Uhr eine Informationsveranstaltung in der Aula unserer Schule an, in der die Eltern über Schulprofil und Schulprogramm, mögliche Schullaufbahnen, Abschlüsse sowie über Fragen zum Schulleben überhaupt informiert werden.

Am Samstag werden nur die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 und 6 Unterricht haben, der für die Viertklässler geöffnet ist. Daneben gibt es Unterricht zum Mitmachen, zahlreiche andere Mitmachaktionen, Einblicke in die Arbeitsgemeinschaften und vieles mehr. Wir setzen damit das erfolgreiche Konzept des Vorjahres fort.

Bereits am Montag, dem 07. Dezember 2009, fanden weitere Informationsveranstaltungen zur Bläserklasse sowie zur bilingualen Klasse statt.

Weiterentwicklung des Methodentrainings

Seit einer Reihe von Jahren wird das Methodentraining am Joseph-König-Gymnasium durchgeführt. Unser vorrangiges Ziel dabei ist es, den Schülerinnen und Schüler Grund-

kompetenzen des selbstständigen und selbsttätigen Lernens zu vermitteln und sie in ihrer Selbstständigkeit und Eigenverantwortung zu unterstützen.

Fand das Methodentraining zunächst nur in der fünften und sechsten Jahrgangsstufe statt, so werden bereits seit dem letzten Schuljahr auch Methodentage in den siebten Klassen durchgeführt. Mit der Weiterentwicklung des Programms ging gleichzeitig eine Überarbeitung und Umstrukturierung der Methodentage für die fünften und sechsten Klassen einher, so dass die Inhalte besser auf die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler unserer Schule abgestimmt werden konnten.

Während in der fünften Klasse durch die Methodentage den Kindern vorrangig der Übergang von der Grundschule zum Gymnasium erleichtert werden soll, indem sie Tipps und Hilfen für eine stärkere Selbstorganisation bekommen, werden in der sechsten Klasse etwas komplexere Arbeitsmethoden eingeführt. In der siebten Klasse werden den Schülerinnen und Schülern Techniken der selbstständigen Recherche sowie die Arbeit mit den neuen Medien vermittelt.

Im Folgenden sehen Sie eine Übersicht über die Themen der bislang entwickelten und stattfindenden Methodentage:

Klasse 5	Klasse 6	Klasse 7
Hausaufgaben (6-stündig)	Lesetechniken (6-stündig)	Nachschlagen in Lexika (5-stündig)
Klassenarbeiten (6-stündig)	Markieren / Strukturieren (4-stündig)	Internetrecherche (8-stündig)
Mindmapping I (5-stündig)	Mindmapping II (5-stündig)	Textverarbeitung (6-stündig)
Effektiv Lernen I (6-stündig)	Visualisieren mithilfe von Diagrammen (6-stündig)	Sicherheit im Internet (6-stündig)
Effektiv Lernen II (6-stündig)		

Weiterhin werden die Erfahrungen mit den Methodentagen evaluiert. Zudem ist aber auch die Weiterentwicklung im Hinblick auf die Fortführung des Methodentrainings in den anderen Jahrgängen vorgesehen. So planen wir derzeit für die Jahrgangsstufe 8 Methodentage, an denen systematisch die Vorbereitung, Strukturierung und Präsentation von Referaten geschult werden soll. Material sowie die didaktisch-methodische Konzeption werden dafür neu entwickelt.

Für dieses Schuljahr ist bereits für die achten Klassen eine Vertiefung zum Thema „Textverarbeitung“ geplant.

„Unser Mann in Afrika“

Frau Werdermann, Kollegin an unserem Gymnasium, berichtet über ihren Besuch bei Pater Ralf Weber in Tansania:

„In den Herbstferien besuchte meine Familie u. a. Pater Ralf in Dar es Salaam. Sehr herzlich wurden wir aufgenommen. Wir besichtigten das von der Schule unterstützte Schulprojekt in Tandale, einem sehr armen Slumviertel in Dar es Salaam. Schülerinnen und Schüler spielten in diesem Moment Rollenspiele zum Thema ‚Aids‘.

Den von unserer Schule finanzierten Computerraum mit 9 Arbeitsplätzen konnten wir leider nicht in Aktion sehen, da zu diesem Zeitpunkt der Strom mal wieder nicht funktionierte. Die Kosten für den Betrieb des Generators sind leider zu hoch. 50 Schülerinnen und Schüler lernen dort in zwei Gruppen die Grundfunktionen und Programme eines Computers kennen. Diese Kurse erhöhen die Chancen der Jugendlichen bei einer Bewerbung.

Da die Eltern der Schüler kaum das Geld für das tägliche Leben aufbringen und Bücher und Schulmaterial meist nicht bezahlen können, möchte die Schule gerne eine Basisbücherei (Kosten ca. 160 €) aufbauen, in der die Schulbücher vorhanden sind und Schüler nachmittags selbständig in Ruhe lernen können. Oft wohnen die Familien in ein oder zwei Räumen mit 6 und mehr Personen.

Zudem möchten die Weißen Väter eine Vorschule (4 bis 6 Jahre) mit Übermittagbetreuung, wie bei uns, einrichten. Von öffentlichen Stellen ist kein Geld zu erhalten. Dafür muss der große Raum umgebaut und renoviert werden, Stühle und Tische für 60 Schüler müssen angeschafft werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 5 400 000 TSH, das entspricht ca. 2900 €. Zudem fehlt eine Küche samt Einrichtung. Die Schüler müssen ungefähr 5.30 €/Monat bezahlen, damit sich das Projekt dann selbständig trägt.

Das einzige Krankenhaus für Krebspatienten konnten wir leider aus Zeitmangel nicht besuchen. Dort unterstützt unsere Schule einzelne Kranke durch Zuschüsse für Medikamente und Essen.

Es war ein sehr schöner, interessanter und unvergesslicher Besuch bei Pater Ralf. Wir danken ihm für sein Engagement und für seine Gastfreundschaft.“

Cafeteria am Elternsprechtag

Die Cafeteria am Elternsprechtag brachte den tollen Erlös von 431,12 € für die Slumkinder von Tandale/Dar es Salaam (Tansania).

Den fleißigen Helfern aus der 7d sei von Herzen für ihren Einsatz gedankt.

Mathematik-Olympiade (Schulrunde)

Schülerinnen und Schüler aus 15 Klassen stellten sich zum achten Mal den Anforderungen der Aufgaben der Mathematik-Olympiade: „harte Nüsse“ aus den Bereichen Algebra, Geometrie, Analysis und Kombinatorik. Auffallend: Wer einmal dabei gewesen ist, bleibt dabei, so z. B. Henrik Johnsdorf, jetzt Schüler der Klasse 13 und damit das letzte Mal dabei.

Die Siegerehrung der besten Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen erfolgte am Mittwoch, dem 25.11.2009, durch den Schulleiter und den Förderverein. Dieser sponserte die Preise (Kinogutscheine im Werte von 10 €) und die Urkunden. Mit dabei war natürlich auch Frau Brylla-Möllers, die wie in den Vorjahren die Mathematik-Olympiade an unserem Gymnasium organisiert hatte.

Sieger der Jahrgangsstufe 5: Christopher Schweigmann (5c)

Sieger der Jahrgangsstufe 6: Jill Ackfeld (6c)

Sieger der Jahrgangsstufe 7 mit völlig gleichwertigen Arbeiten:

Lukas Schrief (7a)

Katharina Schild (7a)

Sieger der Jahrgangsstufe 9 mit völlig gleichwertigen Arbeiten:

Frederik Mekelburger (9b)

Julian Bernemann (9f)

Sieger der Jahrgangsstufe 10: Julian Schrief (10d)

Sieger der Jahrgangsstufe 11: Benjamin Schrief

Sieger der Jahrgangsstufe 13: Henrik Johnsdorf

Am 13. November ist Frau Brylla-Möllers, begleitet von einer Referendarin, mit insgesamt 20 Schülerinnen und Schülern nach Marl zur Teilnahme an der Runde auf Regionalebene

gefahren. Die Besten dieser Regionalrunde fahren dann zum Landeswettbewerb nach Neuss.

Jungen-Lesenacht

In der ersten Jungen-Lesenacht vor den Herbstferien klärten 47 Jungen der Jahrgangsstufen 6 und 7 selbst Verbrechen auf, führten Experimente durch oder erzählten sich gruselige Schauergeschichten. Es wurde in einem großen Angebot verschiedener Bücher geschmökert, neue Bücher konnten entdeckt und die Bekanntschaft mit den Lieblingshelden konnte erneuert werden. Auf der Reise in die Welt der Literatur wurden die Schülerinnen und Schüler von Frau Börger, Frau Depping, Herrn Lohoff, Frau Pentermann und Frau Thiele begleitet. Die Jungen gingen nach einer kurzen Nacht müde und gut gelaunt nach Hause – vielleicht auch mit dem Gedanken, dass spannende Geschichten nicht nur im Fernseher, sondern auch zwischen zwei Buchdeckeln auf sie warten.

Vorlesewettbewerb des 6. Jahrgangs

Siegerin des Vorlesewettbewerbs wurde Paula Neufeld (6a). Buch- und Sachpreise für sie und die Nächstplatzierten Yannik Queisler (6d), Marike Johnsdorf (6f) sowie Kira Mertmann (6b), Pia Stenner (6c) und Mona Bluhm (6e) wurden wie immer vom Förderverein unserer Schule gestiftet. Paula wird das Joseph-König-Gymnasium in der nächsten Runde des Wettbewerbs auf Kreisebene vertreten.

Bericht über SV-Fahrt

Am 12. und 13. November fand die diesjährige SV-Fahrt statt. Die gewählten Vertreterinnen und Vertreter aller Klassen- und Jahrgangsstufen fuhren, wie schon im letzten Jahr, nach Essen, um sich besser kennen zu lernen und über die anstehenden Aufgaben, Aktionen und Unternehmungen des laufenden Schuljahres zu sprechen.

Der Andrang auf die 50 Teilnehmerplätze war wieder einmal groß und das Echo bei den mitfahrenden Schülerinnen und Schülern sowie bei der SV-Lehrerin Frau Roters und den SV-Lehrern Herrn Spital und Herrn Weber wie in den Vorjahren positiv.

Auslandspraktikum von Schülerinnen unserer Schule

Fünf Schülerinnen der Jahrgangsstufe 11 absolvierten in den Herbstferien bzw. in der letzten Woche vor den Ferien ein dreiwöchiges Auslandspraktikum. Dieses Praktikum ist mit ein Schritt auf dem Weg zur Anerkennung unserer Schule als „Europaschule“. Der Weg führte die Schülerinnen nach England, Frankreich, Österreich und Irland. Organisieren mussten die Schülerinnen ihr Praktikum selber, vorbereitet wurde auf schulischer Seite das Praktikum durch Frau Dr. Wolf. Rückmeldungen der Schülerinnen wie „Es war ein tränenreicher Abschied.“ sowie „Ich würde sofort wieder hinfahren.“ zeugen von den sehr positiven Erfahrungen.

Kinder im Internet- Gefahren, die keiner kennt

Am 17.11.09 wurden die ca. 150 Eltern der weiterführenden Schulen in der Aula des Schulzentrums durch die Referentin Beate Krafft-Schöning über die Gefahren des Internets informiert. Sie skizzierte die derzeitigen Kenntnisse über Täter und Opfer bei sexuellem Missbrauch im Internet und erläuterte die möglichen Folgen für Kinder, die im Internet mit Bildern und Informationen konfrontiert werden, die sie u.U. nicht verarbeiten können. Frau Krafft-Schöning sprach sich sehr dezidiert gegen unkontrolliertes Surfen der Kinder aus.

Die Referentin wies besonders auf die Gefahren in Chatrooms hin, in denen sich pädosexuelle Männer und Frauen in das Vertrauen der Kinder einschleichen. Live demonstrierte sie, wie Kinder beim Chatten angesprochen und ausgehorcht werden, indem sie sich als 13-jähriges Mädchen ausgab. Die Referentin riet den Eltern, ihre Kinder beim Surfen im Internet anzuleiten und zu begleiten, ähnlich wie man Kinder auch in der Verkehrserziehung zunächst anleitet und begleitet. Dazu sei es allerdings notwendig, eigene Medienkompetenz zu erwerben oder zu erweitern .

Herr Wilkens bot seitens des Jugendamtes der Stadt Haltern am See an, für interessierte Eltern einen entsprechenden VHS-Kurs zu organisieren. (bitte unter 02364 / 933244 melden)

Der Jugendbeauftragte der Polizei, Herr Friepörtner, ermutigte die Anwesenden, Rat und Hilfe der Polizei in Anspruch zu nehmen, insbesondere dann, wenn Eltern den Verdacht haben, dass ihr Kind Opfer sexuellen Missbrauchs im Internet geworden ist und womöglich bereits reale Begegnungen stattgefunden haben. Herr Friepörtner ist über das Kommissariat „Vorbeugung“ in Recklinghausen zu erreichen.

Weitere Informationen unter :

www.kindersindtabu.de

www.jugendschutz.de

Weihnachtsferien

Wir erinnern daran, dass auf Mittwoch, den 23. Dezember 2009, wie an allen Schulen in Haltern ein beweglicher Ferientag fällt. Unterrichtsschluss ist somit bereits am Dienstag, dem 22. Dezember 2009.

Die nächsten Schulnachrichten werden am 15. Februar 2010 erscheinen. Neben den Terminen des 2. Halbjahres werden Sie dort ebenfalls die Sprechstunden der Lehrerinnen und Lehrer des Joseph-König-Gymnasiums für das 2. Halbjahr finden.

Aktuelle Informationen sowie ein Archiv mit älteren Schulnachrichten finden Sie auf der Homepage der Schule: www.joseph-koenig-gymnasium.de